DRESDNER ORGEL ZYKLUS 2020

FRAUENKIRCHE
KREUZKIRCHE
KULTURPALAST

Eintritt

Kreuzkirche	7,- €	ermäßigt	5,- €
Frauenkirche	8,- €		
Kulturpalast	10,- €	ermäßigt	8,- €

geänderter Eintrittspreis bei folgendem Konzert:

2. Dez. 2020	Kreuzkirche	10,- €	ermäßigt	8,- €

Ticketservice Frauenkirche Dresden

Georg-Treu-Platz 3, 01067 Dresden
Montag bis Freitag 9–18 Uhr, Samstag 9–15 Uhr
Telefon- und Onlinebuchungen
Telefon 0351/65606-701 | Telefax 0351/65606-108
ticket@frauenkirche-dresden.de | www.frauenkirche-dresden.de
Abendkasse: Eingang D | jeweils 1 Stunde vor Konzertbeginn

Konzertkasse der Kreuzkirche Dresden

An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden
Montag bis Freitag 10–18 Uhr, Samstag 10–14 Uhr
Telefon 0351/439 39 39 | Telefax 0351/439 39 40
konzertkasse@kreuzkirche-dresden.de
www.kreuzkirche-dresden.de
Abendkasse: Eingang F | jeweils 1 Stunde vor Konzertbeginn

Ticketservice im Kulturpalast

Schloßstraße 2, 01067 Dresden
Telefon 0351/4 866 866
ticket@dresdnerphilharmonie.de | www.dresdnerphilharmonie.de

Liebe Freunde der Orgelmusik,

in diesem Jahr begrüßen wir Sie in etwas dezimierter Runde, weil die Kathedrale und ihre Silbermannorgel wegen Bauarbeiten nicht nutzbar sind. Dennoch bieten wir Ihnen wieder ein abwechslungsreiches und hochkarätiges Programm. In vielen Konzerten steht der große französische Romantiker und Impressionist Louis Vierne anlässlich des Jubiläums seines 150. Geburtstags auf dem Programm, oftmals dargeboten von Kennern der französisch-sinfonischen Orgelkunst wie den heutigen Pariser Organisten Daniel Roth, Olivier Latry, Ben van Oosten und anderen. Vor allem in den Internationalen Orgelfestwochen sind von Juni bis August Gäste aus dem europäischen Ausland und aus Übersee zu erleben, die oft einen programmatischen Akzent aus ihren Ländern mitbringen. Den festlichen Abschluss der Konzertsaison 2020 bildet wieder das traditionelle Weihnachtliche Orgelkonzert in der Kreuzkirche, das dieses Mal in die Welt des 18. Jahrhunderts entführt und die Orgel im Zusammenspiel mit Barockorchester erlebbar werden lässt. Vor den Konzerten in der Kreuzkirche sind die Künstler bei den Einführungsveranstaltungen „Unter der Stehlampe“ hautnah zu erleben.

Samuel Kummer
Frauenkirchenorganist

Holger Gehring
Kreuzorganist

KREUZKIRCHE

Mittwoch
5.2.
20 Uhr

Königlicher Glanz

Louis Vierne zum 150. Geburtstag

Kreuzorganist Holger Gehring (Dresden)
spielt Werke von Heinrich Kaminski,
Olivier Messiaen und Louis Vierne
(1. Symphonie op. 14)

FRAUENKIRCHE

Mittwoch
12.2.
20 Uhr

Sunrise

Louis Vierne zum 150. Geburtstag

Kay Johannsen (Stuttgart)
spielt Werke von Johann Sebastian Bach,
Kay Johannsen, Louis Vierne (1. Suite op. 51 aus
den 24 Pièces de Fantaisie) sowie Improvisationen

KREUZKIRCHE

Mittwoch
26.2.
20 Uhr

Musikalischer Aschermittwoch

Thiemo Janssen (Norden)
spielt Werke von Dieterich Buxtehude,
Georg Böhm, Johann Sebastian Bach
und Jehan Alain

KULTURPALAST

Mittwoch
4.3.
20 Uhr

Französische Orgelmusik

Iveta Apkalna (Riga/Lettland, Berlin)
spielt Werke von César Franck,
Camille Saint-Saëns, Charles-Marie Widor
und Louis Vierne

FRAUENKIRCHE

Mittwoch
18.3.
20 Uhr

Monumentales und Erhabenes

Louis Vierne zum 150. Geburtstag

Frauenkirchenorganist Samuel Kummer (Dresden)
spielt Werke von Johann Sebastian Bach,
César Franck, Gerard Bunk, Louis Vierne
(2. Symphonie op. 20: I. Allegro risoluto,
II. Choral) sowie Improvisationen

KREUZKIRCHE

Mittwoch
25.3.
20 Uhr

Von den Grachten an die Elbe

Matthias Havinga (Amsterdam/Niederlande)
spielt Werke von Jan Pieterszon Sweelinck,
Johann Sebastian Bach,
Felix Mendelssohn Bartholdy,
Maurice Duruflé und Olivier Messiaen

FRAUENKIRCHE

Mittwoch
1.4.
20 Uhr

Der Rhein – Quell der Inspiration

Louis Vierne zum 150. Geburtstag

Domorganist Johannes Trümpler (Dresden)
spielt Werke von Johann Sebastian Bach,
Maurice Duruflé, Olivier Messiaen,
Louis Vierne (aus der 2. und 3. Suite der
24 Pièces de Fantaisie: Toccata, Dédicace,
Ètoile du Soir, Sur le Rhin) sowie Improvisationen

KULTURPALAST

Mittwoch
8.4.
20 Uhr

Französische Orgelmusik

Olivier Latry (Paris/Frankreich)
spielt Werke von Louis Vierne, Gaston Litaize,
Jehan Alain und Jean-Louis Florentz

KREUZKIRCHE

Mittwoch
22.4.
20 Uhr

Gruß vom Domberg

Domorganist Silvius von Kessel (Erfurt)
spielt Werke von Bernardo Pasquini, Charles Tournemire, Maurice Duruflé, Olivier Messiaen sowie Improvisationen

FRAUENKIRCHE

Mittwoch
29.4.
20 Uhr

Transkriptionen für vier Hände und Füße

Louis Vierne zum 150. Geburtstag

Orgelduo Esprit – Maria Mokhova und Rudolf Müller (Würzburg)
spielen Werke von Johann Sebastian Bach, Zsolt Gárdoni, Denis Bédard, Maurice Duruflé und Louis Vierne (Symphonie pour Orchestre op. 24: III. Scherzo)

KREUZKIRCHE

Mittwoch
13.5.
20 Uhr

Frühlingsfantasien

Kreuzorganist Holger Gehring (Dresden)
spielt Werke von Adolph Friedrich Hesse, Gustav Flügel, Joseph Rheinberger und Charles-Marie Widor

FRAUENKIRCHE

Mittwoch
20.5.
20 Uhr

Orgelexpressionismus, französisch und deutsch!

Louis Vierne zum 150. Geburtstag

Johannes Michel (Mannheim)
spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Sigfrid Karg-Elert, Johannes Michel und Louis Vierne (aus der 2. und 4. Suite der 24 Pièces de Fantaisie: Feux Follets, Naïades)

Juni

KREUZKIRCHE

Mittwoch
3.6.
20 Uhr

Veni creator spiritus – Komm, Heiliger Geist

Louis Vierne zum 150. Geburtstag

Domorganist Johannes Trümpler (Dresden)
spielt Werke von Johann Sebastian Bach,
Maurice Duruflé und Louis Vierne
(Pièces de Fantaisie)

Louis Vierne (1870–1937) beim Orgelspiel

FRAUENKIRCHE

Mittwoch
17.6.
20 Uhr

Die Emotionale

Louis Vierne zum 150. Geburtstag

Christophe Mantoux (Paris/Frankreich)
spielt Werke von César Franck und
Louis Vierne (2. Symphonie op. 20)

KREUZKIRCHE

Mittwoch
24.6.
20 Uhr

Paris, mon amour

Louis Vierne zum 150. Geburtstag

Daniel Roth (Paris/Frankreich)
spielt Werke von César Franck, Daniel Roth
und Louis Vierne (3. Symphonie op. 28)

||| DRESDNER ORGELZYKLUS 2020

FRAUENKIRCHE

Mittwoch
8.7.
20 Uhr

Lehrer und Schüler in großer Tradition

Louis Vierne zum 150. Geburtstag

Virginijus Barkauskas (New York/USA)
spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Charles-Marie Widor und Louis Vierne (aus der 2. und 3. Suite der 24 Pièces de Fantaisie: Impromptu, Clair de Lune, Carillon de Westminster)

KREUZKIRCHE

Mittwoch
15.7.
20 Uhr

Originales und Originelles

Wolfgang Capek (Wien/Österreich)
spielt Werke Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Pjotr Iljitsch Tschaikowski und Marcel Dupré

FRAUENKIRCHE

Mittwoch
29.7.
20 Uhr

Genial-Skurriles im Großformat

Louis Vierne zum 150. Geburtstag

Isabelle Demers (Baylor/USA)
spielt Werke von Johann Sebastian Bach und Louis Vierne (6. Symphonie op. 59)

KREUZKIRCHE

Mittwoch
5.8.
20 Uhr

American Way of Music

Stephen Hamilton (New York/USA)
spielt Werke von Sir Henry Walford Davies, César Franck, Marcel Dupré, Jehan Alain, Alberto Ginastera und Kenton Coe

FRAUENKIRCHE

Mittwoch
19.8.
20 Uhr

Himmelhoch jauchzend, zu Tode betrübt!

Louis Vierne zum 150. Geburtstag

Ben van Oosten (Den Haag/Niederlande)
spielt Werke von César Franck und Louis Vierne
(5. Symphonie op. 47)

KREUZKIRCHE

Mittwoch
26.8.
20 Uhr

British noblesse

Andrew Lucas (St. Albans Cathedral/England)
spielt Werke von Henry Purcell,
Samuel Sebastian Wesley, Edward Elgar,
Herbert Howells, Peter Hurford und
Kenneth Leighton

Erlesenes im Kleinformat

FRAUENKIRCHE

Mittwoch
9.9.
20 Uhr

Louis Vierne zum 150. Geburtstag

Frauenkirchenorganist Samuel Kummer (Dresden)
spielt Werke von César Franck,
Camille Saint-Saëns und Louis Vierne
(aus den 24 Pièces en style libre op. 31:
Scherzetto, Arabesque, Lied, Épithalame)

Vom Dunkel zum Licht

KULTURPALAST

Mittwoch
16.9.
20 Uhr

Christian Schmitt (Stuttgart)
spielt Werke von Johann Sebastian Bach,
Franz Liszt, César Franck, Max Reger und
Pēteris Vasks

||| DRESDNER ORGELZYKLUS 2020

KREUZKIRCHE

Mittwoch
23.9.
20 Uhr

Lumière et couleur – Licht und Farbe

Jörg Endebrock (St. Michaelis Hamburg)
Johann Sebastian Bach, Joseph-Ermend Bonnal, Louis Vierne, Eugène Reuchsel und Olivier Messiaen

FRAUENKIRCHE

Mittwoch
7.10.
20 Uhr

Mit Poesie und Fantasie

Louis Vierne zum 150. Geburtstag

Jens Korndörfer (Atlanta/USA)
spielt Werke von Richard Wagner und Louis Vierne (2. Suite aus den 24 Pièces de Fantaisie sowie 3. Symphonie op. 28: IV. Adagio, V. Final)

KREUZKIRCHE

Mittwoch
14.10.
20 Uhr

Zwei Giganten

Matthias Neumann (Hamburg)
spielt Werke von Johann Sebastian Bach und Max Reger

KULTURPALAST

Mittwoch
28.10.
20 Uhr

Englische und französische Orgelmusik

Johannes Trümpler (Dresden)
spielt Werke von Samuel Sebastian Wesley, Henry Smart, Charles Villiers Stanford, Richard Wagner/arr. Edwin H. Lemare, Louis Vierne und Olivier Messiaen

KREUZKIRCHE

Mittwoch
4.11.
20 Uhr

ABC aus DD

Ulfert Smidt (Hannover)
spielt Werke von Christoph Albrecht,
Johann Sebastian Bach und Herbert Collum

FRAUENKIRCHE

Mittwoch
11.11.
20 Uhr

Kathedralklänge

Louis Vierne zum 150. Geburtstag

Marienorganist Johannes Unger (Lübeck)
spielt Werke von César Franck und Louis Vierne
(aus der 1., 3. und 4. Suite der 24 Pièces de
Fantaisie: Prélude, Andantino, Fantômes,
Cathédrales, Les cloches de Hinkley)

FRAUENKIRCHE

Mittwoch
25.11.
20 Uhr

Die Schicksalhafte

Louis Vierne zum 150. Geburtstag

Frauenkirchenorganist Samuel Kummer (Dresden)
spielt Werke von César Franck, Louis Vierne
(4. Symphonie op. 32) sowie Improvisationen

KREUZKIRCHE

Mittwoch
2.12.
20 Uhr

Weihnachtliches Orgelkonzert

**Weihnachten anno 1770
in Prag, Wien und Salzburg**

Barockorchester der Kreuzkirche Dresden
auf historischen Instrumenten und
Kreuzorganist Holger Gehring (Dresden),
Leitung und Orgel
spielen Werke für Orgel und Orchester
von Franz Xaver Brixi, Joseph Haydn
und Wolfgang Amadeus Mozart

Die Kern-Orgel der Frauenkirche

Frauenkirche Dresden

erbaut 2005

4876 Pfeifen
68 Register

Die Orgel der Frauenkirche aus der Werkstatt des Straßburger Orgelbaumeisters Daniel Kern ist ein Universalinstrument im besten Sinne. Es fließen Stilelemente von Gottfried und Andreas Silbermann sowie Aristide Cavaillé-Coll ein, die von der Winderzeugung über die Pfeifenanordnung und -mensuration bis hin zur originalen Disposition von 1736 reichen. Letztere wird in erster Linie durch das Récit expressif mit 16 zusätzlichen Registern ergänzt. Mit 68 Registern auf 4 Manuale verteilt steht ein 4876 Pfeifen zählendes charaktervolles Instrument zur Verfügung, welches die Darstellung deutsch- und französisch-barocker sowie deutsch-romantischer und französisch-symphonischer Orgelwerke bis hin zur Moderne ermöglicht.

Die große Jehmlich-Orgel der Kreuzkirche

Kreuzkirche Dresden

erbaut 1961–63

ca. 6300 Pfeifen
80 Register

Die Orgel der Kreuzkirche, erbaut 1961 bis 1963 durch die Orgelbauwerkstatt Gebrüder Jehmlich aus Dresden, ist mit 80 Registern und über 6.300 Pfeifen, verteilt auf vier Manuale und Pedal, das größte Instrument der Landeshauptstadt. Namhafte Vertreter der sogenannten „Orgelbewegung“ entwarfen ihre Disposition, der Prospektentwurf mit seinem charakteristischen Wechsel von Kupfer- und Zinnpfeifen

stammt von dem Dresdner Kirchenarchitekten Fritz Steudtner. Nach der von 2005 bis 2008 erfolgten Generalsanierung und Erweiterung um vier Register überzeugt das Instrument durch große Klangvielfalt und raumfüllende Kraft. In einigen Konzerten erklingt außerdem die 2008 von Kristian Wegscheider aus Dresden erbaute „Liegende Orgel“.

Die Eule-Orgel im Kulturpalast

Kulturpalast Dresden

Baujahr 2017

4109 Pfeifen
67 Register

Mit über 4000 Pfeifen und 67 Registern wurde die Konzertsaalorgel besonders für das große sinfonische Repertoire des 19. und 20. Jahrhunderts geschaffen und nimmt damit unter den Dresdner Orgeln eine Sonderstellung ein. Von der Firma Eule Orgelbau Bautzen GmbH geplant und gebaut, korrespondiert sie technisch und klanglich mit den speziellen Anforderungen der Raumakustik im neuen Konzertsaal.

Ihre Konstruktion ist von der Klanglichkeit eines großen Sinfonieorchesters inspiriert und dient ihm sowohl solistisch als auch in Begleitung als adäquater Partner. Wie bei einem großen Orchester der Zeit Wagners, Brahms', Bruckners, Mahlers oder Regers weist die Orgel eine außergewöhnliche dynamische Bandbreite und eine große Vielfalt an Klangfarben auf.

musikzwischendenwelten
Konzerte zwischen Tradition und Moderne
Im 15. Konzertjahr

Die Konzerte im Januar 2020

04.01. **MOTHER´N SONS** feat. Tenor **STEFAN HEIBACH** ** D
09.01. **TRICANDO** ** D • 12.01. (17:00) CHOR **SLAVICA** ** International
18.01. **YGGDRASIL & VERA KONDRATEVA** ** Färöer Inseln | Russland
19.01. **BANDA INTERNATIONALE** * International
24.01. **KATHARINA JOHANSSON & LAND ÜBER** ** Schweden | D
26.01. **ASSAF KACHOLI** Israel + **MARIA FARANTOURI** * Griechenland

Die Konzerte im Februar 2020

01.02. **JUDITH VON HILLER & MARCO PFENNIG** ** D
08.02. **TROjKA** ** D • 09.02. **LAS MIGAS** * Spanien
15.02. **ALI PIRABI & SAMA feat. PAUL HOORN** ** Iran | D
16.02. **AFENGINN** * Dänemark
23.02. **THE CELTIC NORDIC FOLK FESTIVAL** ** International

Die Konzerte ab März 2020

01.03. GRAN ORQUESTA DE TANGO **CARAMBOLAGE** * D
MAX KLEZMER BAND * Polen • **IRISH SPRING FESTIVAL** ** Irland
DAVID MUNYON ** USA • **XALA** feat **JAN HEINKE** * Schweiz | D
THE BALKAN STRINGS * Serbien • **AKKORDEONALE** ** International
und zahlreiche weitere Künstler in den kommenden Monaten ...

Konzertbeginn: 20.00 Uhr
im * Staatsschauspiel Dresden Kleines Haus | ** Dreikönigskirche Dresden

Mehr Informationen | Videos | Tickets online:
www.mzdw.de

19.19 Uhr Kreuzkirche

Unter der Stehlampe

Orgelwein und Organist im Gespräch
Erhellendes und Berauschendes zum Konzert

Immer mittwochs 20 Uhr
Änderungen vorbehalten

www.dresdner-orgelzyklus.de